



MUVS Fotowettbewerb Pressefoto Schwangerschaftsabbruch

Einsendeschluss: 31. März 2017

Preisgelder:

1. Preis: 700 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 300 Euro

Inspiration!
Am Mittwoch 18.1.
um 18 Uhr findet im MUVS
eine **kostenlose Führung** statt
für alle interessierten Teilneh-
merInnen - bitte um
Anmeldung unter:
info@muvs.org

Veranstaltet von

MUVS MUSEUM FÜR VERHÜTUNG UND
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Mariahilfergürtel 37
A-1150 Wien
+43/699/178 178 04
www.muvs.org

women on waves, Foto: Willem Velthoven, 2002

Details zur Teilnahme und zum Ablauf finden Sie hier: www.abortion-pictures.info



1. IDEE UND AUSGANGSLAGE

Das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch (MUVS), ein in Wien ansässiger eingetragener Verein, schreibt einen Fotowettbewerb aus zum Thema „Schwangerschaftsabbruch“ und richtet sich damit an alle interessierten AmateurInnen und Profi FotografInnen. Das MUVS wird diesen Wettbewerb durchführen, weil es zu diesem emotional polarisierenden Thema bzw. diesem Teil der Lebensrealität kaum bis wenig brauchbares Fotomaterial für die Verwendung von JournalistInnen bzw. Medien gibt.

Meist wird in der Berichterstattung auf Fotos von hochschwangeren Frauen im 8. Monat, Ultraschall/Embryo Bilder oder auf Bilder blutiger zerstückelter Föten von Spätabtreibungen bzw. mit Fehlbildungen zurückgegriffen. Oder aber man findet Bilder von religiös motivierten politischen Aktionen vor. Die Ebene der ungewollt schwangeren Frau wird zumeist gänzlich ausgespart, schlichtweg ignoriert. Diese wird höchstens durch Bilder von Frauen mit verzweifelterm Blick auf den Schwangerschaftstest oder die (vergessene) Pille visualisiert.

Alle oben genannten Bilder projizieren in erster Linie ein falsches Bild von Schwangerschaftsabbrüchen und der Lebenssituation von ungewollt schwangeren Frauen. Diese falsche bzw. verzerrte Darstellung wird moralisierend instrumentalisiert und stärkt die Propaganda religiös motivierter Fundamentalisten. Damit erschweren derartige Bilder letztlich einen sachlichen lösungsorientierten Umgang mit dem Thema ungewollter Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch.

Information zum Schwangerschaftsabbruch

Der größte Teil aller Abbrüche wird vor der 8. Schwangerschaftswoche durchgeführt, sehr viele Abbrüche sogar schon vor der 6. Schwangerschaftswoche, zu einem Zeitpunkt, wo lediglich ein Fruchtsack aber noch kein Embryo sichtbar ist. Die Entscheidung zu einem Abbruch treffen Frauen basierend auf der Einsicht, dass sie/das Paar zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt bzw. in der aktuellen Lebens- und Partnersituation kein (weiteres) Kind verantwortungsbewusst ins Leben begleiten können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die meisten Frauen, die eine Schwangerschaft abbrechen, bereits eines oder mehrere Kinder haben und die Entscheidung zum Abbruch basierend auf ihrer konkreten Erfahrung mit dem Leben mit Kind(ern) treffen. Dabei stellt der Abbruch die Lösung aus der Problemsituation einer ungewollten Schwangerschaft dar.

2. ZIEL

Das Ziel des Wettbewerbes ist, den Medien bzw. der Öffentlichkeit kostenlos Fotos zur redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung zu stellen, welche die Lebenssituation der ungewollt schwangeren Frau (bzw. des Paares) in realistischer Weise darstellen und sich auf kreative Weise mit dem schwierigen Lebensthema einer ungewollten Schwangerschaft bzw. dem Abbruch auseinandersetzen.

Dies stellt eine große Herausforderung an den Einfallsreichtum der FotografInnen dar, und es setzt sicherlich ein großes themenbezogenes Interesse voraus, Bilder jenseits einer ideologischen Debatte zu schaffen. Damit soll im gesellschaftspolitischen Sinne ein weiterer Beitrag zum sachlichen Diskurs und zur Entstigmatisierung/-kriminalisierung von Abtreibung erfolgen.

3. AUSSCHREIBUNG UND VERBREITUNG

Der Fotowettbewerb wird international über verschiedene Kanäle und Partner angekündigt und beworben. Neben der Verbreitung über facebook und instagram werden gezielt Social Communities im Bereich Fotografie sowie Ausbildungseinrichtungen wie Angewandte, Bildende und die Fotoabteilung der „Grafischen“ in Wien für die Verbreitung in ihren Verteilern angefragt. Auch einschlägige Firmen oder Organisationen (Bundesinnung etc.) der Fotografie werden für eine Verbreitung in ihrem Newsletter angeschrieben.

4. REGISTRIERUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alle TeilnehmerInnen erklären sich durch die Teilnahme mit den nachstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden und räumen dem MUVS mit der Teilnahme die unten genannten Rechte ein:

Teilnahmeberechtigt sind alle FotografInnen ab dem 18. Lebensjahr – egal ob AmateurInnen oder BerufsfotografInnen, die das Thema fotografisch umsetzen wollen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Es werden nur Fotos angenommen, an denen der/die FotografIn die ausschließlichen Urheberrechte bzw. Verwertungsrechte hält. Der Fotowettbewerb wird auf deutsch und englisch ausgeschrieben und ist an keine geografischen Grenzen gebunden.

Der Einsendeschluss ist der 31. März 2017.

Interessierte TeilnehmerInnen können bis zu drei ausgewählte Fotos nach erfolgreicher Online Registrierung auf www.abortion-pictures.info mittels Datenupload abliefern. Für die Registrierung und den Upload ist die Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Email Adresse erforderlich. Werden mehrere Bilder hochgeladen, ist überdies die Angabe nötig, ob es sich um ein eigenständiges Sujet oder eine Foto Serie handelt.

Einsendungen von Reproduktionen sind ausdrücklich nicht erwünscht und können nicht angenommen werden.

Moralisch bedenkliche, diskriminierende, rassistische, Gewalt verherrlichende, ideologische, pornografische Beiträge sowie sonstige, die nicht das Wettbewerbsthema zum Inhalt haben, werden nicht angenommen und nicht zur Bewertung durch eine Jury zugelassen.

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf die Teilnahme an diesem Wettbewerb oder eine Prämierung. Eine Korrespondenz über Einsendungen, welche nicht angenommen oder nicht ausgezeichnet wurden, findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. BILDQUALITÄT

Die Fotos müssen mit hoher Auflösung (mind. 3.000x2.000 pixel) aufgenommen, als JPG oder JPEG Datei abgespeichert sein und auf die Online Plattform www.abortion-pictures.info hochgeladen werden. Hoch- und Querformat sowie Farb- und Schwarz/Weiß-Fotos sind erlaubt. Angaben zur Konzeptidee im PDF Format können ebenfalls hochgeladen werden und sind willkommen. Dabei soll eine maximale Anzahl von 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschritten werden.

Für den erfolgreichen Upload sind folgende Kriterien zu beachten:

Maximale Anzahl an Uploads pro TeilnehmerIn: 3 Bilder

Die Dateien müssen in folgender Weise bezeichnet sein:

Nachname_Vorname_I (fortlaufende Nummer)

Die Konzeptidee ist freiwillig und im Falle eines Uploads ebenfalls zu bezeichnen:

Nachname_Vorname_Idee (als PDF Datei)

Zusätzlich ist eine unterschriebene Bestätigung einzusenden, dass der/die EinsenderIn die Zustimmung aller abgebildeten Personen für die Zwecke dieses Wettbewerbes und die ausschließlichen Urheberrechte bzw. Verwertungsrechte besitzt und diese im Falle einer Preisvergabe unwiderruflich an das MUVS abtritt. Ein Formular dazu ist auf der Homepage www.abortion-pictures.info zum Download bereitgestellt. Dieses ist ausgefüllt mit folgender Bezeichnung upzuoloaden: Nachname_Vorname_Rechte (als pdf Datei)

6. PRÄSENTATION UND AUSSTELLUNG

Das MUVS Wien behält sich im Falle eines erfolgreichen Fotowettbewerbes mit ausreichend geeigneten Einsendungen die Durchführung einer Präsentation der GewinnerInnen und ihrer Fotos im Rahmen einer Abendveranstaltung sowie die Durchführung einer Ausstellung geeigneter eingesandter Fotos (über die GewinnerInnen Fotos hinaus)

vor. Eventuell kann auch ein Bildband mit eingereichten Fotos produziert werden.

Alle EinsenderInnen erklären sich also, unabhängig von einer Prämierung ihrer Arbeiten, mit einer Präsentation und Ausstellung ihrer Fotos und mit der Vervielfältigung und Verbreitung in einem Bildband, sowie mit der Bewerbung dieser Ausstellung und Veranstaltung, allenfalls auch des Bildbandes, auch unter Verwendung ihrer Fotos, einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Ausstellung Präsentation und/oder Veröffentlichung von Einsendungen besteht nicht.

7. AUSWAHL UND PREISVERGABE

Die Einreichungen werden von einer ausgewählten Jury – bestehend aus vier VertreterInnen aus Kunst, Fotografie, Journalismus und Medizin – begutachtet und ausgewählt. Die Jury kann auf die Online Plattform der Einreichungen zugreifen und wird an einem Tag zusammen kommen, um die Fotos zu diskutieren und auszuwählen. Alle bis zum Einsendeschluss hochgeladenen Fotos, die den Teilnahmebedingungen und formalen Upload Kriterien entsprechen, sind für die Begutachtung durch die Jury zugelassen. Die GewinnerInnen werden per Email verständigt, sobald die Auswahl der Fotos abgeschlossen ist.

Die Anzahl an Bildern, welche von der Jury bewertet werden, richtet sich nach der Anzahl geeigneter Einreichungen. Falls bis zum Einsendeschluss kein geeignetes Bild eingereicht wird, entfällt der Wettbewerb.

Prämiert werden maximal drei Bilder. Allerdings steht es der Jury frei, mit entsprechender sachlicher Begründung auch weniger oder gar keine Prämierung/Geldpreise zuzusprechen, wenn keine Einsendung für preiswürdig erachtet wird. In diesem Fall erfolgt selbstverständlich auch keinerlei Nutzung der Bilder. Werden von der Jury mehr als die drei GewinnerInnen zur Auszeichnung vorgeschlagen, können zusätzlich bis zu 20 Bilder mit Sachpreisen ausgezeichnet werden. Darauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch.

Die Preise werden im Rahmen der Präsentation und Ausstellung einem noch festzusetzenden Datum überreicht.

Die Abgeltung von Sachpreisen im Falle eines Gewinnes in bar ist nicht möglich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHTE

Alle TeilnehmerInnen erklären sich mit den oben stehenden Teilnahmebedingungen einverstanden und sichern zu, dass sie an den eingesandten Fotos sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte inne haben (Urheberrecht) und durch die Übermittlung und Veröffentlichung der Fotos in der oben genannten Weise keinerlei Rechte Dritter verletzt werden.

Bei der Darstellung von Personen sichern die TeilnehmerInnen zu, dass keine Persönlichkeitsrechte, Datenschutzrechte bzw. das Recht auf das eigene Bild (§ 78 Urheber-

rechtsgesetz) verletzt werden und insbesondere die abgebildeten Personen ausdrücklich ihr Einverständnis zur Übermittlung des Beitrags mit dem Zweck der uneingeschränkten und kostenlosen Veröffentlichung erklärt haben.

Die Fotos der GewinnerInnen gehen nach dem Wettbewerb in das Eigentum des MUVS Wien, Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch, über. Im Falle des Gewinnes eines Preisgeldes oder Sachpreises werden die Verwertungsrechte an den Fotografien zeitlich, inhaltlich und örtlich unbeschränkt an das MUVS abgetreten. Das MUVS wird diese Fotos anschließend im Internet, u.a. auf der Homepage www.muvs.org und www.abortion-pictures.info allen interessierten Medien und Publizierenden kostenlos zur weiteren Verbreitung on- und offline, in der Originalform, aber auch in einer für die Zwecke der Verbreitung bearbeiteten Form zur Verfügung stellen. Nicht umfasst ist eine Verbreitung in Verbindung mit Werbung für Drittprodukte. Der / Die EinsenderIn nimmt jedoch zur Kenntnis, dass eine Zurverfügungstellung, z.B. auf Homepages von kommerziellen Anbietern, auf denen für Produkte geworben wird, oder die Werbeeinschaltungen von Sponsoren o.ä. aufweisen, erfolgen kann. Das MUVS wird dementsprechende Nutzungsbedingungen für die Medien und Publizierenden auf der Homepage www.abortion-pictures.info veröffentlichen, übernimmt jedoch für deren Einhaltung durch Dritte keine Haftung.

Die GewinnerInnen, sowie die mit einem Sachpreis prämierten TeilnehmerInnen räumen dem MUVS Wien mit der Teilnahme und ihrem Gewinn am Fotowettbewerb somit insbesondere zeitlich und räumlich uneingeschränkt das Recht ein, die Fotos im Online- und im Printbereich zu nutzen und Dritten kostenlos zur Verfügung zu stellen.

9. DATENSCHUTZ, URHEBERNENNUNG

Die Daten werden vom Veranstalter vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die GewinnerInnen des Fotowettbewerbs, einschließlich der mit einem Sachpreis ausgezeichneten, sind mit der Veröffentlichung ihrer Namen in Print- und Onlinemedien einverstanden, und zwar auch als UrheberInnen der Fotografien im Rahmen üblicher Copyrightvermerke.

10. PREISE

Die Preise für die GewinnerInnen der ersten drei Plätze betragen:

1. Preis: 700 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 300 Euro

Weitere Sachpreise (bis zu 20) werden je nach Beurteilung durch die Jury vergeben, wenn geeignete Partner der Foto Branche gefunden werden. Als Sachpreise sind zum Beispiel A1 Print Anfertigungen der Sujets oder andere Anerkennungspreise aus dem Bereich Fotografie angedacht.

11. KOOPERATION

Für die Auslobung von Preisen werden Kooperationspartner angefragt, die zu dieser gesellschaftspolitisch wichtigen Thematik einen Beitrag leisten und als Sponsoren im Zuge dieses Fotowettbewerbes in Erscheinung treten wollen.

MUVS, Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Im MUVS dokumentieren wir die Kulturgeschichte der Kontrolle über die Fruchtbarkeit der Menschen mittels Verhütung und Schwangerschaftsabbruch. Freud formulierte 1898 sinngemäß: Es wäre einer der größten Triumphe der Menschheit, Sexualität und Fortpflanzung zu trennen. Vor rund 100 Jahren bedeutete Fruchtbarkeit noch, dass ein Frauenleben von rund 15 Schwangerschaften, 10 Geburten und 8 Kindern im Schnitt geprägt war. Heute haben wir einen weitgehend selbstbestimmten Zu- und Umgang mit Sexualität und Reproduktion. Oftmals aber ist der Zugang zu Wissen über biologische Zusammenhänge und die Kenntnis sowie der Einsatz von wirksamen Verhütungsmethoden immer noch unzureichend, wie rund 35.000 Schwangerschaftsabbrüche pro Jahr allein in Österreich bestätigen. Den großen Bedarf an außerschulischer Aufklärung bestätigen uns rund 30.000 SchülerInnen, die seit Öffnung im März 2007 das MUVS zu interaktiven Führungen (Storytelling) besucht haben. Im MUVS sammeln, dokumentieren, erforschen, präsentieren und vermitteln wir diesen spannenden Teil der Kulturgeschichte mit der übergeordneten Vision des selbstbestimmten Handelns im Bereich der Sexualität, Fruchtbarkeit und Fortpflanzung.

MUVS, Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Mariahilfer Gürtel 37

A-1150 Wien

info@muvs.org

Vereinsregister Nr. ZVR-Zahl 233000932